



EUROPA

**Regionalkomitee für Europa
Sechzigste Tagung**

Moskau, 13.–16. September 2010

EUR/RC60/Conf.Doc./3
Freitag, 23. Juli 2010
101840
ORIGINAL: ENGLISCH

Resolution (Entwurf)

Programmhaushaltsentwurf für 2012–2013

Das Regionalkomitee –

nach Prüfung des Programmhaushaltsentwurfs für den Zweijahreszeitraum 2012–2013 (Dokument EUR/RC60/10) und der dazugehörigen regionalen Perspektive (EUR/RC60/10 Add.1) und nach Kenntnisnahme der diesbezüglichen Stellungnahme des Ständigen Ausschusses des Regionalkomitees sowie des Regionalkomitees selbst,

unter Begrüßung der kontinuierlichen Bemühungen in der gesamten Organisation um Vorlage eines stärker zielgerichteten Haushalts mit einer längerfristigen strategischen Zielsetzung, die sich über drei Zweijahreszeiträume erstreckt und in den Zielen des Mittelfristigen Strategieplans zum Ausdruck kommt,

in Kenntnis der Tatsache, dass der Haushaltsentwurf im Einklang mit Resolution EUR/RC47/R9 steht, in der der Regionaldirektor ersucht wurde, das regionale Element des Programmhaushalts in Übereinstimmung mit den für die Vorlage des globalen Programmhaushalts zu Grunde gelegten Prinzipien darzustellen und zugleich die Prioritäten und Besonderheiten der Region herauszuarbeiten,

weiterhin in Kenntnis der Tatsache, dass der vorliegende Haushaltsentwurf angesichts der Tatsache, dass der Generaldirektor nach Artikel 34 der Satzung der WHO die Haushaltsvoranschläge der

Organisation vor der endgültigen Zustimmung durch die Weltgesundheitsversammlung dem Exekutivrat zu unterbreiten hat, noch als vorläufig anzusehen ist,

mit Besorgnis das fortdauernde Ungleichgewicht zwischen von Mitgliedstaaten aus der Europäischen Region gebilligten zentralen Gesundheitsprioritäten und den für solche Prioritäten bestimmten freiwilligen Beiträgen feststellend –

1. NIMMT den im Dokument EUR/RC60/10 enthaltenen globalen Programmhaushaltsentwurf 2012–2013 ZUR KENNTNIS, der durch ordentliche sowie freiwillige Beiträge finanziert wird, sofern letztere zur Verfügung stehen;
2. BEFÜRWORTET die strategische Ausrichtung, die in dem Dokument „Programmhaushaltsentwurf 2012–2013 – Die Perspektive der Europäischen Region“ (EUR/RC60/10 Add.1) enthalten ist;
3. ERSUCHT die Regionaldirektorin, der Generaldirektorin die vom Regionalkomitee in Bezug auf den Programmhaushaltsentwurf vorgebrachten Ansichten, Anmerkungen und Anregungen zu übermitteln, die bei seiner Fertigstellung erwogen werden sollten;
4. ERSUCHT die Regionaldirektorin, der Generaldirektorin auch zu übermitteln, dass das Regionalkomitee eine weitere Stärkung der Mechanismen und Prinzipien für die Zuweisung zentral verwalteter Mittel an die wichtigen Büros der Organisation anregt;
5. ERSUCHT die Regionaldirektorin (nach Annahme des globalen Programmhaushalts durch die Weltgesundheitsversammlung im Jahr 2011), ein Bündel von Leistungsindikatoren und eine Liste mit zentralen Ergebnissen (in Zusammenarbeit mit dem Ständigen Ausschuss des Regionalkomitees) vorzubereiten und dem Regionalkomitee auf seiner 61. Tagung vorzulegen und so die Führungs- und Aufsichtsfunktion des Regionalkomitees zu stärken;
6. BITTET die Mitgliedstaaten eindringlich, eine Zumessung freiwilliger Beiträge für die Arbeit der WHO eingedenk der vereinbarten Prioritäten vorzunehmen.